

## Vorwort

Dietrich Buxtehudes Geistliches Konzert *Gen Himmel zu dem Vater mein* ist die Vertonung eines Chorals<sup>1</sup>. Der vom Sopran gesungene Cantus firmus – zwei verschiedene Strophen, etwas verziert – wird über einem Generalbass von zwei Instrumentalstimmen umspielt. Die Viola da Gamba-Stimme hat dabei ebenso wie die Violine konzertierenden Charakter. Dadurch hat das Werk Ähnlichkeit mit der bekannten Kantate *Jubilare Domino*<sup>2</sup>. Ebenso wie bei dieser gibt es auch hier eine instrumentale Einleitung. Das Werk erinnert wegen seiner ausgedehnten Instrumentalbegleitung aber auch an Buxtehudes Triosonaten für die gleiche Besetzung<sup>3</sup>. Beide Instrumentalstimmen sind stellenweise zweistimmig ausgeführt. Das führt mehrmals zu Vierstimmigkeit (siehe z. B. Takt 68f), wodurch das Konzert sehr voll klingt und einen festlichen Charakter entwickelt. Die Stimmen sind instrumentenspezifisch geschrieben, d.h. ohne Abstriche kann weder Geige noch Gambe durch ein anderes Instrument ersetzt werden.

Das Werk gehört liturgisch zu Himmelfahrt, wie es auch im Originaltitel steht (s.u.). Bei dem vertonten Choral handelt es sich um die letzten beiden Strophen von *Nun freut euch, lieben Christen g'mein* (Martin Luther, 1523). Diese lauten in heutiger Schreibweise:

Gen Himmel zu dem Vater mein  
fahr ich von diesem Leben;  
da will ich sein der Meister dein,  
den Geist will ich dir geben,  
der dich in Trübnis trösten soll  
und lehren mich erkennen wohl  
und in der Wahrheit leiten.

Was ich getan hab und gelehrt,  
das sollst du tun und lehren,  
damit das Reich Gotts werd gemehrt  
zu Lob und seinen Ehren;  
und hüt dich vor der Menschen Satz\*,  
davon verdirbt der edle Schatz:  
das lass ich dir zur Letzte\*\*. Alleluja.

\*Satzung, Gesetz

\*\*zum Abschied

Von diesem Werk gibt es zwei Quellen in der Düben-Sammlung in der **Universitätsbibliothek in Uppsala**:

**Q1 S-Uu Vok. mus. i hskr. 82:42:6**, Partitur in Tabulatur, unbeziffert, Titel: „Gen Himmel / zu dem Vater / D. B. H.“, außerdem stehen am Anfang „Sonata“, was sich auf die Einleitung bezieht, und die Stimmenbezeichnungen „violin“ und „violdagamba“. Q1 trägt am Ende die Zeitangabe „1681 / 3 Maj / scripsi“. Diese Tabulatur-Abschrift entstand also 1681. Die Übertragung in die Notenschrift (Q2) erfolgte später.

**Q2 S-Uu Vok. mus. i hskr. 50:18**, Stimmen, Titel: „In Festo Ascensionis Christi / Gen Himmel zu dem Vater mein / â 3. / Canto solo Con violino et violdagamba / D. B. H.“ Die Stimmen sind wie folgt bezeichnet: „Canto“, „Violino“, „Violdagamba“, „Continuo“, „Organo“ – wobei die letzten beiden weitgehend gleich sind. Beide sind beziffert.

Unsere Ausgabe basiert auf Q1, da diese Quelle authentischer ist, und da die Stimmenabschriften in Q2 einige Fehler aufweisen. Bei der Übertragung aus der Tabulatur haben wir uns an die heute üblichen Konventionen der Notenschrift gehalten. Die Balkensetzung ist in Anlehnung an Q2 erfolgt. Wir haben in allen Stimmen ein Kreuz vorgezeichnet (G-Dur) – bei Q2 ist dies nur bei der Hälfte der Stimmen der Fall. Da Q1 keine Ziffern enthält, diente uns die „Continuo“-Stimme in Q2 als Vorlage für die Bezifferung. In Zweifelsfällen haben wir aber auch die „Organo“-Stimme herangezogen. Bindebögen stehen in der Singstimme in Q1 sehr selten, aber oft in Q2. Wir haben bei allen Stellen mit mehreren Noten pro Silbe Bindebögen eingefügt. Die

<sup>1</sup> Das Werk wird auch als *Choralkonzert* (chorale concerto) bezeichnet, siehe Kerala J. Snyder, *Dieterich Buxtehude – Organist in Lübeck*, Revised Edition (Rochester NY, 2007), Seite 188

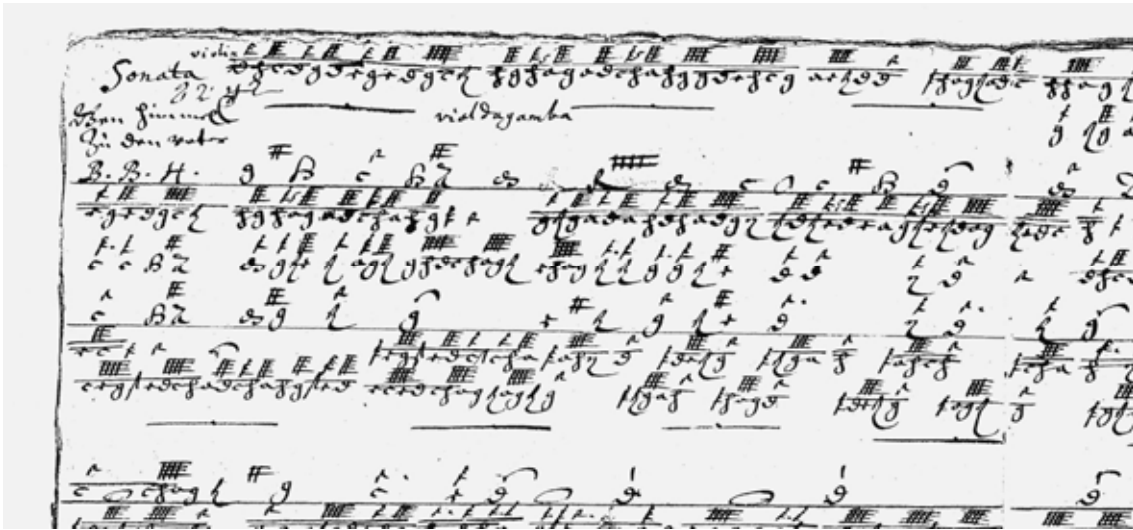
<sup>2</sup> Dieterich Buxtehude, *Jubilare Domino*, Kantate für Alt, Viola da Gamba und Basso continuo, herausgegeben von Günter und Leonore von Zadow (Heidelberg, 2006)

<sup>3</sup> Dieterich Buxtehude, *VII. Suonate à doi, Violino & Violdagamba, con Cembalo*, Opera prima und Opera secunda, herausgegeben von Günter und Leonore von Zadow (Heidelberg, 2006-2007)

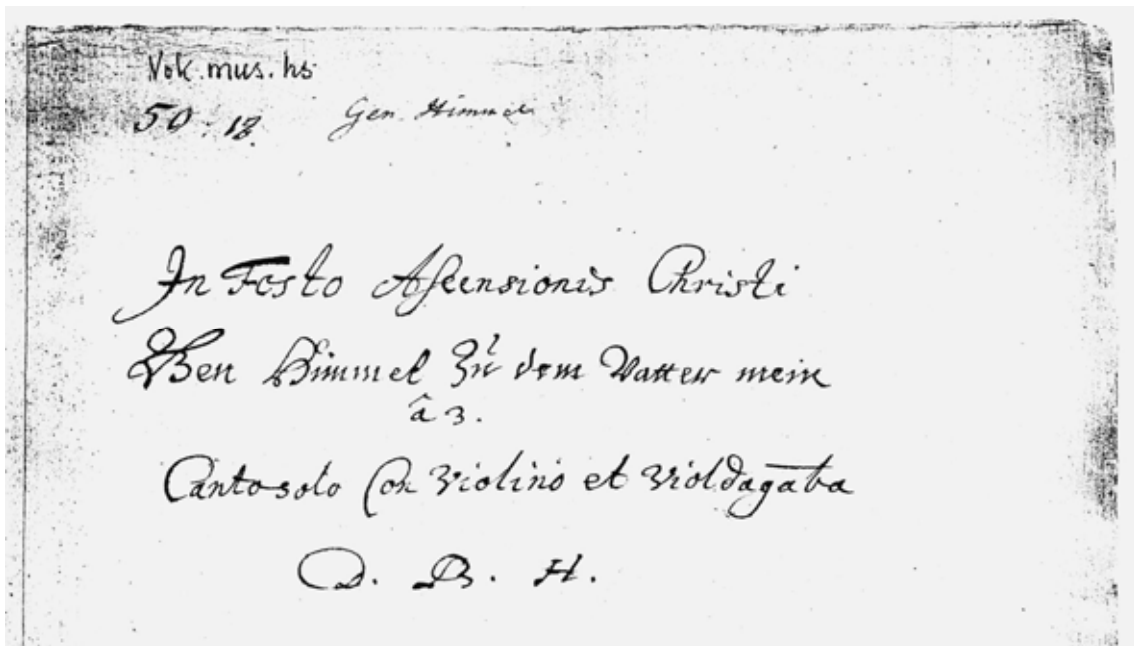
Schreibweise und Zeichensetzung des Textes wurde in geringem Umfang modernisiert, wobei wir uns weitgehend an die Gesamtausgabe von 1925<sup>1</sup> gehalten haben.

Wir danken Angela Koppenwallner für die Aussetzung des Generalbasses und Howard Weiner für die Übersetzung dieses Vorworts.

Heidelberg, Juli 2008  
Leonore von Zadow-Reichling  
Günter von Zadow



Anfang von Q1  
Beginning of S1



Q2, Titel  
S2, title

<sup>1</sup> Dietrich Buxtehudes Werke, herausgegeben von der Glaubensgemeinschaft Ugrino, Band 1, (Hamburg, 1925), S. 23f